

Drucksache Nr.: 181/2020

**Dezernat I
Federführend: Fachbereich 1
Anlagen: 1
Az.:**

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Stadtrat	30.06.2020	Ö	zur Beschlussfassung

Bewerbung zur Teilnahme am Modellprojekt Smart Cities (2te Staffel)

Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen:

1. die kreisfreie Stadt Neustadt an der Weinstraße bewirbt sich zur Teilnahme am Modellprojekt Smart Cities (2te Staffel).
Neustadt, die Smart City an der Weinstraße soll auch im Zuge der digitalen Transformation lebens-und lebenswert bleiben. Die in der „Smart City Charta“ des Bundes definierten Ziele und Leitlinien werden ausdrücklich unterstützt.
2. bei einem Gesamtfördervolumen im Rahmen des Wettbewerbs von max. 15 Mio. Euro in den kommenden 7 Jahren hat die Stadt einen Eigenanteil von 10 % zu tragen. Falls im Jahr 2020 schon ein notwendiger Eigenanteil anfällt, so wird dieser im Rahmen des Nachtragshaushalts bereitgestellt. Für die Jahre 2021 ff. werden die Mittel im Rahmen der zukünftigen Haushaltsplanung etatisiert.

Vorbemerkung

Um die Bewerbung fristgerecht, zum 20.05.2020, abgegeben zu können, war wegen der Corona-Krise ausnahmsweise eine Eilentscheidung ausreichend, die im Nachgang noch durch einen Ratsbeschluss unterstützt werden muss.
Der Ratsbeschluss muss bis zum 31.07.2020, 24:00 Uhr nachgereicht werden.

Begründung:

Die Modellprojekte Smart Cities

In den Modellprojekten Smart Cities sollen strategische und integrierte Smart-City-Ansätze beispielhaft für deutsche Kommunen entwickelt und erprobt werden. Dadurch sollen vielfältige Lernbeispiele für die gesamte Bandbreite der Kommunen geschaffen werden. Die entwickelten Lösungen sollen skalierbar und replizierbar sein, damit die Ergebnisse auch von anderen Gemeinden verwendet werden können. Die geförderten Kommunen sind verpflichtet, am Erfahrungsaustausch über die geförderten Modellprojekte hinaus aktiv mitzuwirken und geförderte Software-Lösungen als Open-Source beziehungsweise freie Software zur Verfügung zu stellen.

Die Modellprojekte Smart Cities der zweiten Staffel stehen unter dem Motto: Gemeinwohl und Netzwerkstadt / Stadtnetzwerk. Sie gestalten die Digitalisierung in den Kommunen strategisch und zielgeleitet im Sinne der integrierten nachhaltigen Stadtentwicklung und des Gemeinwohls aktiv.

Sie entwickeln mit den Akteuren und Netzwerken vor Ort Ziele und Wege, um diese zu erreichen. Sie erkennen Chancen und Risiken der digitalen Transformation für eine zukunftsorientierte und verantwortungsvolle Stadtentwicklung frühzeitig, nutzen die Chancen und vermeiden Fehlentwicklungen. Sie berücksichtigen die vielfältigen sozialen, ökonomischen und baulich-räumlichen Netzwerke innerhalb einer Kommune. Sie arbeiten im Netzwerk mehrerer Kommunen kooperativ zusammen und dienen dem Netzwerk aller deutscher Kommunen.

Für die Modellprojekte der zweiten Staffel und den Wissenstransfer standen zum Zeitpunkt der Bewerbung 150 Millionen Euro zur Verfügung. Insgesamt will das BMI in vier Staffeln rund 50 Modellprojekte mit ca. 750 Millionen Euro fördern.

Im Koalitionsausschuss am 03. Juni 2020 zum Thema „Corona-Folgen bekämpfen, Wohlstand sichern, Zukunftsfähigkeit stärken“ steht unter Punkt 48:

Das Programm „Smart City“ setzen wir fort und stocken es um 500 Mio. Euro auf, damit auch die bisher nicht zum Zuge gekommen Projekte in Städten und Gemeinden eine weitere Möglichkeit zur Förderung erhalten können. {Finanzbedarf: 0,5 Mrd. Euro}

Eventuell führt die Erhöhung dazu, dass in der aktuellen, zweiten Staffel, mehr als nur 10 Bewerber zum Zuge kommen, damit in 2021 schon in diese Richtung investiert wird.

Für die Bewerbung reichte eine Grobvorstellung der geplanten Projekte. Die darauf aufbauende Ausarbeitung eines Feinkonzeptes kann schon über die Fördermittel finanziert werden.

Entstehung der Bewerbung

Das in der Corona-Krise entstandene <https://wirhelfen.neustadt.eu> hat gezeigt, wie schnell und unkompliziert auch größere Projekte in Neustadt durch eine bunt gemischte Gruppe engagierter Firmen und der Verwaltung gestemmt werden können.

Um das dabei entstandene Gemeinschaftsgefühl und den Aufschwung aufzugreifen, haben die vier Gründer von <http://siliconwingert.eu/> am 18.04.2020 das erste virtuelle Barcamp4Neustadt mit 24 Teilnehmer/-innen durchgeführt.

Wir konnten in dem virtuellen „Barcamp4Neustadt“ Menschen aus verschiedenen Bereichen und Lebenslagen zusammenbringen um Ideen zu finden.

In den vielen Diskussionsrunden war sehr viel positive Energie zu spüren, die uns daran glauben ließ, dass wir ausreichende Innovationskraft und Kompetenz in Neustadt haben, um uns kurzfristig für die Teilnahme am Modellprojekt Smart Cities des Bundesministeriums des Inneren, für Bau und Heimat zu bewerben.

Nach Rücksprache mit dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand haben wir diesen Plan umgesetzt und zum 20.05.2020 um 23:55 Uhr fristgerecht eine Bewerbung eingereicht.

Neustadt an der Weinstraße, 22.06.2020

Oberbürgermeister